



PFARREIEN GEMEINSCHAFT SCHROBENHAUSEN

SCHROBENHAUSEN | MÜHLRIED
HÖRZHAUSEN | EDELSHAUSEN





LIEBE SCHWESTERN UND BRÜDER!

Das Bild auf der Titelseite zeigt den Hochaltar von der Schutzengelkirche in Halsbach. Dort wird seit 305 Jahren Anfang September das Schutzengelfest groß gefeiert. Es kommen viele Menschen aus nah und fern. Auf dem Leinwandgemälde sehen wir den Erzengel Raphael und im Altar einige Engel.

Das Wort „Engel“ leitet sich vom griechischen Wort für Bote, *angelos*, ab. Die Engel spielen in der Heilsgeschichte eine zentrale Rolle als Diener und Boten Gottes. Sie überbringen Gottes Botschaften und Weissagen an die Menschen, beschützen und leiten sie auf dem Weg zum Heil.

In der Geschichte von Weihnachten wird deutlich: Engel sind Botschafter Gottes. Sie bringen Gott und die Menschen zusammen – sie verbinden Himmel und Erde. Wo Engel sind, da gibt es etwas Gutes und Helles in der dunklen Welt. Deshalb gehören Engel zum Weihnachtsfest unbedingt dazu!

Durch den Engel Gabriel erfuhr Maria, dass sie Mutter von Jesu sein wird. Im Lukas Evangelium lesen wir: „In jener Zeit wurde der Engel Gabriel zu einer Jungfrau gesandt. [...]. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben“ (Lk 1,26. 30–31).

Es war ein Engel, der den Hirten in Bethlehem die freudige Nachricht über die Geburt Jesu verkündet hat: „Der Engel sagte zu ih-

nen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr“ (Lk 2,10-11).

Liebe Schwester, lieber Bruder, spielen die Engel auch in deinem Leben eine Rolle? Über die Schutzengel haben wir schon als kleine Kinder von unseren Eltern, Großeltern und später auch von den Religionslehrern erfahren. Als kleiner Bub lernte ich auch ein Gebet zu meinem Schutzengel. Dieses Gebet bete ich täglich, auch heute noch: „Engel Gottes, Behüter mein, steh immer mir bei, eile mir zur Hilfe von früh bis spät. Behüte meine Seele und meinen Leib, und führe mich zum ewigen Leben“. Amen. In meinem Leben habe ich schon einige Male das Wirken meines Schutzengels erfahren dürfen.

Ich wünsche euch allen viel Freude beim Lesen dieses Advents- und Weihnachtsbriefes, einen schönen besinnlichen Advent und Frohe Weihnachten im Kreise eurer Liebsten! Natürlich wünsche ich jeder und jedem den Schutz durch die Engel. In Halsbach wird beim Schutzengelfest an die Worte in der Bibel erinnert: „Ich werde dir einen Engel schicken, der dir vorausgeht. Er soll dich auf dem Weg schützen und dich an den Ort bringen, den ich bestimmt habe. Achte auf ihn und hör auf seine Stimme“ (Ex 23,20).

Pfarrer Marek Pokorski

Titelseite: Hochaltar von der Schutzengelkirche in Halsbach

Foto: Barbara Assenbrunner



STELLENAUSSCHREIBUNG PFARRGEMEINDERATSMITGLIED GESUCHT

Voraussetzungen

- Katholisch und mindestens 16 Jahre
- Wohnsitz in Ihrer Kirchengemeinde
- Berufliche Voraussetzungen: keine
- Wille, die eigenen Visionen und Träume zu realisieren
- Bereitschaft, Dinge aktiv zu ändern, die mir im Gemeindeleben nicht gefallen
- Zeit, um sich auch außerhalb der Sitzungen für die Arbeit in den Ausschüssen zu engagieren
- Teamplayer
- Offen sein für neue Ideen

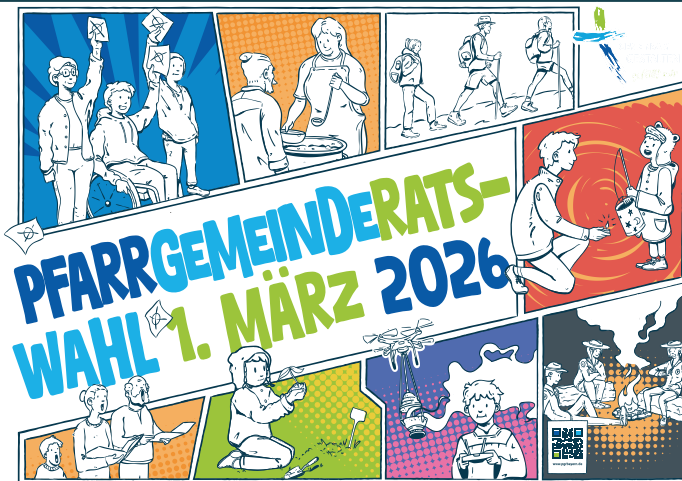
Das erwartet Sie

- Einblick in die ehrenamtliche Arbeit in der Kirche
- Gemeinschaft erleben, neue Freunde finden
- Innovative Gedanken umsetzen können
- Feste und Veranstaltungen organisieren
- Kreatives und schöpferisches Arbeiten
- Teilnahme an Gremiumssitzungen



Interesse oder kennen Sie jemanden, der dafür brennen würde?

Dann melden Sie sich **bis spätestens 28. Dezember 2025** bei Ihrem Wahlausschuss, im Pfarrbüro oder werfen Sie einen Wahlvorschlagszettel in die ab Dezember in den Kirchen stehenden Wahlvorschlagsboxen ein.





WEGKAPELLE IM FRITZ-FÄRBER-WEG

Auf einer Anhöhe, aber dennoch nahezu versteckt unter der mächtigen Baumkrone einer Linde, ist diese kleine Wegkapelle an der Abbiegung „Am Figurberg“ in den Fritz-Färber-Weg in Edelshausen zu finden.

Josef Seitz, der Großvater des jetzigen Eigentümers Robert Osterhuber, hat hier im Jahr 1930 diese Kapelle als Ersatz für eine ältere Kapelle neu errichtet. Anlass für den Bau dieser Kapelle war die Geburt von drei gesunden Söhnen in drei Jahren bzw. fünf gesunden Kindern in sechs Jahren: Josef 1925, Notburga 1926, Simon 1928, Alois 1929, Hans 1930 geboren. Nach dem Bau der Kapelle wurden der Familie noch weitere drei Kinder geschenkt. Albert 1934, Magdalena, die Mutter des Eigentümers, wurde 1936 geboren und lebt heute noch in Edelshausen, Maria 1938 geboren, wohnt in Sontheim in der Nähe von Wertingen.



Foto: Christine Baumgartner



Foto: Robert Osterhuber

Eingeweiht wurde die Kapelle von Pfarrer Michael Lang auf die „Schmerzhaften Muttergottes“. Die Figuren, eine Mutter Gottes und zwei Engel, stammen aus dem 17. Jahrhundert. Sie sind aus Sicherheitsgründen nur noch zu besonderen Anlässen, wie zum Beispiel einer Andacht, in der Kapelle zu sehen.

Die sieben Schmerzen Mariens beziehen sich auf das Leiden und die Trauer in ihrem Leben, die sie als Mutter von Jesus erdulden musste. Sie umfassen die Weissagung Simeons, die Flucht nach Ägypten, die Suche nach dem im Tempel verlorenen Jesus, die Begegnung mit Jesus auf dem Kreuzweg, die Kreuzigung, die Kreuzabnahme und die Grablegung Jesu. Der Gedächtnistag der Sieben Schmerzen Mariens ist der 15. September.



Foto: Robert Osterhuber



Foto: Christine Baumgartner

Eine Bank mit Blick in den Norden der Edelshausener Fluren lädt zum Verweilen ein.

Christine Baumgartner



DANKBARKEIT – EINE KULTUR IN UNSERER PG?

Ein wunderschönes und so passendes Bild: 24 Sterne, jeder mit einem Wort beschriftet – **Danke**. Ein „Danke-Adventskalender“, der uns erinnert: Jeden Tag danken tut gut. Es verändert den Blick – weg vom Mangel, hin zur Fülle.

In unserer Pfarreiengemeinschaft engagieren sich viele Menschen – sichtbar oder im Stillen, regelmäßig oder punktuell. Manche wünschen sich mehr Anerkennung, andere sagen: „Ich brauche keinen Dank.“ Beides gehört dazu – und zeigt, wie vielfältig unsere Gemeinschaft ist. Doch eines ist klar: Ohne das Engagement so vieler wäre Kirche vor Ort nicht lebendig.

Darum wollen wir bewusst eine Kultur des Dankes pflegen – nicht nur einmal im Jahr, sondern im Alltag.

Ab 2026 wird es einen gemeinsamen „Dankeabend“ geben.

Er ersetzt alle Geschenke, Einladungen und Essenstermine und soll ein Zeichen echter Wertschätzung sein: gutes Essen, gemütliches Beisammensein, Zeit füreinander.

Ich glaube, ein richtiger Mehrwert für unsere Pfarreiengemeinschaft.

Zum Ende des Jahres sage ich allen, die sich in unserer Pfarreiengemeinschaft einbringen:

Danke!

Für Zeit, Geduld, Ideen, Lächeln und Glaubenstreue. Sie alle machen unsere Gemeinschaft lebendig und stark.

Florian Stadlmayr, Stadtpfarrer



Bild: Christian Schmitt; In: Pfarrbriefservice.de



GLÜCKWÜNSCHE

Ich gratuliere Frau **Elisabeth Metzger** herzlich zu ihrem **25-jährigen** Dienstjubiläum als Organistin in Hörzhausen. Seit einem Vierteljahrhundert bereichert sie mit ihrem Orgelspiel unsere Gottesdienste und das kirchliche Leben der Gemeinde. Ein herzliches Vergelt's Gott für ihren treuen und wertvollen Dienst!

Ebenso gratuliere ich Mesner **Peter Schardt** von St. Jakob herzlich zu seinem **60. Geburtstag**. Ich danke ihm für sein Engagement und seine Mitarbeit in unserer Pfarrei und wünsche ihm alles Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen für die kommenden Jahre.

Auch Herrn **Hermann Krammer**, dem ehemaligen Kirchenpfleger von Edelshausen, gratuliere ich herzlich zum **70. Geburtstag**. Er war 36 Jahre in der Kirchenverwaltung tätig, davon 17 Jahre als Kirchenpfleger. Für seinen langjährigen Einsatz und seine Verbundenheit mit der Pfarrei danke ich ihm von Herzen und wünsche ihm weiterhin Gesundheit und Gottes Segen.

Ganz besonders gratuliere ich Frau **Irmgard Heigl** zum **85. Geburtstag**. Gemeinsam mit ihrem Mann bildete sie bis 2024 über 51 Jahre das Mesner-Team in Hörzhausen. Für diesen außergewöhnlich langen und treuen Dienst spreche ich meinen herzlichen Dank und meine Anerkennung aus.

Florian Stadlmayr, Stadtpfarrer



WIEDER DAHEIM IM KINDERGARTEN MARIA WARD

Nach eineinhalb Jahren in zwei provisorischen Notunterkünften durfte der Kindergarten Maria Ward in den Herbstferien endlich wieder in seine frisch renovierten Räume zurückkehren. Das Hochwasser im letzten Jahr hatte das Gebäude stark beschädigt, sodass eine umfassende Sanierung notwendig wurde.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kita, die in dieser langen Zeit mit großem Einsatz, Geduld und Flexibilität dafür gesorgt haben, dass der Kindergartenbetrieb weiterging. Ebenso danke ich den Familien, die diese herausfordernde Zeit mitgetragen und mit Verständnis, Unterstützung und Vertrauen begleitet haben.

Ein weiterer Dank gilt der Stadt Schrobenhausen für das gute Miteinander, die verlässliche Unterstützung und die enge Zusammenarbeit während der gesamten Sanierungszeit.

Ich freue mich, dass die Kinder und Mitarbeitenden nun wieder an ihren vertrauten Ort zurückkehren durften – mit all den Möglichkeiten, die ein „richtiges Zuhause“ bietet.

Ich wünsche allen einen guten Start im neuen „alten“ Kindergarten und viele gesegnete, fröhliche Tage.

Florian Stadlmayr, Stadtpfarrer

PFARRBÜRO UMGEZOGEN!



Aufgrund der anstehenden Sanierung des Pfarrhauses in Schrobenhausen ist das Pfarrbüro im November umgezogen. Sie finden uns nun im ehemaligen Pfarrhaus in Mühlried, Griesweg 25a.

Öffnungszeiten in Mühlried:

Montag – Freitag:	08:00–12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag zusätzlich:	15:00–17:00 Uhr

In Schrobenhausen wird im Stüberl des Pfarrzentrums (Im Tal 9) ein Nebenbüro eingerichtet.

Voraussichtliche Öffnungszeit: Donnerstag 10:00–12:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Florian Stadlmayr, Stadtpfarrer

FLOHMÄRKTE IN MÜHLRIED



Im Jahr 2025 wurden bereits zwei sehr erfolgreiche Märkte organisiert. Bereits im Frühjahr haben zahlreiche Kleidungsstücke sowie Kinderzubehör den Besitzer gewechselt und erbrachten einen Gewinn von 1.335,39 €. Im Herbst wurde schon der Winterbasar veranstaltet, ebenfalls mit großem Erfolg und einem Erlös von 1.118,47 €. Der Spielzeug- und Bücherflohmarkt, welcher immer top besucht ist, fand erst nach Redaktionsschluss statt.

Dies und auch die Wertschätzung, die wir immer wieder erleben dürfen, freut uns als Flohmarktteam sehr. 15 Prozent des Verkaufspreises werden für Einrichtungen für und mit Kindern in unserer Gemeinde einbehalten. Wir aber wollen an dieser Stelle noch einmal betonen, dass nicht nur der finanzielle Faktor für uns wichtig ist, vielmehr geht es auch darum, den Familien in und um Mühlried eine Möglichkeit zu bieten, kostengünstig und nachhaltig Kinderkleidung usw. zu erwerben bzw. diese auch wieder weiter zu verkaufen.

Mit viel Freude und Engagement sind auch unsere Helfer für den Auf- und Abbau am Werk – wir freuen uns, dass sich immer wieder Freiwillige finden. Daher bedanken wir uns herzlich bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern – nur mit Euch funktioniert es!

Ankündigung Märkte in 2026:

Frühjahr/Sommer Kleidung:	28.02.2026
Herbst/Winter Kleidung:	26.09.2026
Bücher- und Spielzeugflohmarkt:	24.10.2026

Christina Rieblinger



DIE GEMEINDEREFERENTIN STELLT SICH VOR

Liebe Gemeinde,

es gibt noch ein neues Gesicht in der Pfarreiengemeinschaft:

Mein Name ist Christine Kuplent und ich bin seit 01.10.2025 als Gemeindereferentin in der PG Schrobenhausen. Ich bin 47 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Rohrbach.

Nach dem Religionspädagogikstudium in Eichstätt und der Assistenzzeit in Augsburg-Lechhausen durfte ich viele Jahre in der Pfarrei Langenbruck mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und diese mit auf die Erstkommunion und Firmung vorbereiten, den kirchlichen Jahreskreis nahebringen, sie in Gottesdienste mit einbinden und vieles mehr.



Foto: privat

2018 wechselte ich in die Pfarrei Pfaffenhofen, um dort eine Sonderstelle für interreligiöse und interkulturelle Arbeit zu besetzen. Die letzten beiden Jahre war ich im Schuldienst als Religionslehrerin tätig.

Nun freue ich mich auf meine neuen Aufgaben, vor allem im Bereich Kinderstufenpastoral, in der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Herzliche Grüße

Christine Kuplent



DIE PFARRSEKRETÄRIN STELLT SICH VOR



Foto: privat

Liebe Gemeinde,

ich möchte mich Ihnen als neue Mitarbeiterin im Pfarrbüro vorstellen. Mein Name ist Natalie Scholz, ich wohne mit meinem Mann, unseren beiden Töchtern und unserer Katze in Mühlried. Im Sommer bin ich gerne in meinem Garten und in der Natur unterwegs und ich radle gerne rund ums Jahr durch das Schrobenhausener Land.

Ich freue mich sehr darauf, viele von Ihnen im Pfarrbüro kennenzulernen, und hoffe auf viele persönliche Begegnungen.

Herzliche Grüße

Natalie Scholz



Liebe Gemeinde,

zum 1. September habe ich in unserer Pfarreiengemeinschaft als Referentin für Jugend, Kultur und Leben begonnen. Seitdem durfte ich viele engagierte Menschen kennenlernen und mich mit den Strukturen sowie den Verantwortlichkeiten in unserer Pfarreiengemeinschaft vertraut machen. Im Folgenden möchte ich Ihnen gerne die drei Kernbereiche meiner Stelle – Jugend, Kultur und Leben – jeweils kurz vorstellen.

Jugend: Ziel ist der Aufbau lebendiger Orte für Jugendliche durch sichtbare, niedrigschwellige Angebote in Schrobenhausen. Unter „niedrigschwellig“ sind Angebote zu verstehen, die für alle Jugendlichen leicht zugänglich sind. Sie erfordern keinen großen Aufwand und keine Anmeldung. Ein großer Fokus wird dabei auf der Zusammenarbeit mit Schulen, kommunalen Jugendeinrichtungen und anderen Stakeholdern in der Jugendarbeit liegen.



Kultur und Leben: Ebenso wichtig ist mir, die bestehenden kulturellen Angebote unserer Pfarreiengemeinschaft zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Dies gilt insbesondere für die Förderung der digitalen Sichtbarkeit unseres Gemeindelebens. Vor diesem Hintergrund wurde kürzlich ein Instagram-Account (@pg_schrobenhausen) eröffnet. Dort werden Eindrücke, Termine und Geschichten aus Projekten der Hauptamtlichen sowie der vielen Ehrenamtlichen geteilt.

Erste Ideen und Projekte für alle drei Bereiche sind bereits in Planung. Gerne stelle ich Ihnen diese demnächst ausführlicher vor und freue mich jederzeit über Anregungen aus der Gemeinde.

Bis dahin verbleibe ich mit den besten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit sowie einen guten Start in das neue Jahr 2026.

Valentina Metz



WEIHNACHTLICHE AMERIKANER BACKEN

Zutaten

160 g Zucker
180 g weiche Butter
3 Eier
375 g Weizenmehl
1,5 Pck. Vanille-Puddingpulver
4 TL Backpulver
1 Prise Salz
ca. 140 ml Milch



Zubereitung

Butter und Zucker schaumig schlagen, dann die Eier einzeln unterrühren. Mehl, Puddingpulver, Backpulver und Salz mischen. Abwechselnd mit der Milch unterrühren, bis der Teig die perfekte Konsistenz hat (nicht zu weich!). Amerikaner mittels einer Spritztülle auf die mit Backpapier ausgelegten Bleche spritzen und je nach Größe ca. 15 Minuten bei 175 °C Ober- und Unterhitze backen. Nach dem Abkühlen mit Zuckerguss, Lebensmittelfarbe, Smarties und so weiter nach Belieben weihnachtlich dekorieren.



Viel Spaß und eine schöne Adventszeit!

Viel Spaß beim Ausmalen!





KOLPING UND JOHANNITER UNTERSTÜTZEN DIE UKRAINEHILFE DER JOHANNITER

Der Kolping-Bezirksverband Augsburg organisiert heuer wieder seine Weihnachtspakete-Aktion in Kooperation mit den Johannitern. Auch im dritten Jahr beteiligt sich Kolping Schrobenhausen wieder an dieser Aktion und bittet um Unterstützung!

Das Hilfspaket sollte ein stabiler Karton mit ca. 40 × 30 × 30 cm sein und folgende Artikel beinhalten: 2 Zahnbürsten, 2 Tuben Zahnpasta, 2 feste Seifen, 4 Tafeln Schokolade, 2 Packungen Kekse, 2 Packungen Multivitamin-Brausetabletten, 2 Liter Speiseöl, 1 kg Nudeln, 1 kg Reis, 3 kg Mehl, 1 kg Zucker, und 1 Geschenk für Kinder (z. B. Malbuch, Block, Stifte). Aus zollrechtlichen Gründen muss die Packliste unbedingt eingehalten werden; es dürfen keine verderblichen Lebensmittel und keine Kleidung eingepackt werden. Die Packliste ist auch auf der Homepage der Kolpingfamilie unter www.kolpingfamilie.de zu finden. Die Pakete können abgegeben werden am Samstag, 29. November, und Samstag, 6. Dezember, jeweils von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr am Kolpinghaus an der Gerolsbacher Str. 11 sowie am Sonntag, 7. Dezember, zwischen 11:30 Uhr und 16:00 Uhr im Pfarrzentrum Schrobenhausen (parallel zum Kolpinggedenktag).

Wer kein Päckchen persönlich abgeben möchte oder kann, kann auch mit einer Geldspende einen Teil oder den ganzen Inhalt eines Päckchens finanzieren (ca. 30 Euro). Die eingegangenen Spendengelder werden zu 100 % für den Zukauf von Lebens- und Hygienemitteln verwendet. Die Bankverbindung lautet: Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger, Stichwort „Ukrainehilfe Kolping“, IBAN DE64 7509 0300 0000 1477 70.

KOLPING SCHROBENHAUSEN JETZT AUCH AUF INSTAGRAM

Seit Ende April ist Kolping auf Instagram vertreten: **@KOLPING_SOB**

Folgt uns auf Facebook und Instagram und werdet Teil der Kolping-Community: Glaube leben, Gemeinschaft stärken, Zukunft gestalten.

Informationen rund um die Kolpingfamilie und ihre Aktivitäten gibt's auch auf der Homepage <https://www.kolpingfamilie.de>.

Stefan Mayer

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE BEIM KOLPINGHAUS

Am **6. Dezember** und an jedem ersten Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr offener Papiercontainer/Tafelaktion.

Am **11. Dezember** und an jedem zweiten Donnerstag im Monat Kaffeekränzchen um 14:30 Uhr, nicht nur für Senioren und nicht nur für Mitglieder.

Am **18. Dezember** und an jedem dritten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr offener Treff für pflegende Angehörige, nicht nur für Kolpingmitglieder.



AMTSEINFÜHRUNG VON STADTPFARRER STADLMAYR

Lang war es nicht klar, ob die Amtseinführung wegen der Renovierung nach dem Hochwasser 2024 auch in der Stadtpfarrkirche St. Jakob stattfinden konnte, aber viele fleißige Handwerker und Helfer machten es möglich, auch wenn die Gottesdienstbesucher noch auf eigens aufgestellten Stühlen Platznehmen mussten.



Die Kirche erstrahlte in festlichem Ambiente, als die rund 40 Geistlichen, 70 Ministranten und etliche Fahnenabordnungen nach dem Standkonzert des Blasorchesters der städtischen



Musikschule auf dem Rathausplatz (**Foto oben**) feierlich in die Stadtpfarrkirche einzogen. Stadtpfarrer Florian Stadlmayr wurde von Dekan Werner Dippel in sein Amt eingeführt (**Foto links**) und erhielt die Ernennungsurkunde (**Foto unten**), bevor er die Leitung des gut zweistündigen Gottesdienstes übernahm, der musikalisch von den Kirchenchören St. Jakob Schrobenhausen, Hl. Geist Mühlried und St. Martin Hörzhausen und den

Chören Friday Evening, grenzenlos, Minibeats, Cantores, Friends und Spirit begleitet wurde. Es war ein beeindruckender Gottesdienst, in dem Vertreter der gesamten PG mitwirkten und der auch der erste nach der fünfmonatigen Schließung von St. Jakob war. Stadtpfarrer Florian Stadlmayr wurde auch von den vier Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte Carola Pelikan, Michaela Kreller, Anita Seitz und Barbara Assenbrunner in seinem Amt begrüßt und erhielt als Geschenk der Pfarrei ein neues Autokennzeichen, das ihn nun auch als





Schrobenhausen zugehörig ausweisen soll **(Foto links)**. Es enthält nicht nur seine Initia-
len, sondern auch die Gotteslobnummer eines
Liedes, das seinen Primizspruch „Gott unter
uns im Gewand des Menschen“ als Liedzeile
enthält. Nach dem Gottesdienst fand ein
Stehempfang in der Turnhalle der Maria-
Ward-Realschule in der Rot-Kreuz-Straße
statt. Die erste Amtshandlung dort, war das
erfolgreiche Anzapfen eines Bierfasses und

die Einladung zu Freibier. Zahlreiche anwesende Gäste kamen bei Leberkäsemmeln, Kä-
sesemmeln, Muffins und anderem Gebäck sowie Softeis ins Gespräch. Gegen 22 Uhr neig-
te sich schließlich dieser große Festtag für unsere Pfarreiengemeinschaft dem Ende zu.
Schön war's!

Text: Carola Pelikan

Fotos: Norbert Häuslmeier



***Etwa 40 Konzelebranten feierten zusammen mit
Stadtpfarrer Stadlmayr und Dekan Dippel***



***Der Projektchor weist auf den Stern, der hoch
am Himmelszelt steht.***



Die Ministranten bringen die Gaben zum Altar.



***Erste Amtshandlung: Erfolgreiches Anzapfen
des Bierfasses bei der anschließenden Feier.***



AUFNAHMEN, EHRUNGEN UND VERABSCHIEDUNGEN



Foto: Peter Schardt

(Foto rechts) In der Vorstadtkirche St. Salvator wurde Christoph Siegl (2. v. l.) nach 7 Jahren aus dem Ministrantendienst verabschiedet.

(Foto unten) Johannes Platzek wurde neu in den Kreis der Ministranten aufgenommen.



Foto: Brigitte Behrendt

(Foto rechts) Domvikar Dominik Zitzler konnte in Steingriff v. l. Peter Soier und Fabian Lopian als neue Ministranten aufnehmen. Johanna Linder ist seit fünf Jahren eine treue und verlässliche Helferin am Altar, ebenso wie die ausscheidenden Paula Cerbu (1 Jahr), Leni Häusler (2 Jahre) und Leni Häckl (1 Jahr), konnte sie leider nicht beim Gottesdienst dabei sein.

(Foto links) Stadtpfarrer Florian Stadlmayr durfte an Kirchweih in St. Jakob drei neue Ministrantinnen (vorne v. l.) Mirella Milosevic, Isabella Slupik und Nela Klaić in den Altdienst aufnehmen.

Anton Englert (hinten links) und Cäcilia Pichler (nicht auf dem Bild) wurden für 5 Jahre Ministrantendienst geehrt; verabschiedet wurden Leni Neumair (7 Jahre), Theresa Lutz (8 Jahre), Anna Karl (7 Jahre) (hinten 2., 3. und 4. v. l.), Andrea Bauer (2 Jahre) (vorne rechts) und Sophia Neff (7 Jahre) (nicht auf dem Bild).



Foto: Maria Hanisch



Foto: Norbert Häuslmeier



(Foto links) Am Kirchweihsonntag wurde in Heilig Geist Mühlried Yara Tyroller (vorne Mitte) in die Ministrantenschar aufgenommen. Für 5 Jahre Ministrantendienst wurden (mittlere Reihe v. l.) Hubert Jasinski, Tobias Heisele, Pius Funk, Sophie Konrad und Enno Friebl geehrt. Verabschiedet wurden (hintere Reihe v. l.) Valentin Limberger (8 Jahre), Vitus Tyroller (7 Jahre), Pfr. Pokorski, Benedikt Raßhofer (11 Jahre) und Hannah Schmid (3 Jahre).

Foto: Andrea Huber

(Foto rechts) In Hörzhausen durfte Domvikar Zitzler drei neue Ministranten (vorne von links) Samuel Lidl, Paula Buxeder und Lisa Steinbacher in ihren Dienst aufnehmen. Aus dem Ministrantendienst verabschiedet wurden (hinten von links) Felix Fehrer (7 Jahre), Viktoria Redl (7 Jahre) und Noah Kramer (9 Jahre).



Foto: Fritz Endres



Foto: Christine Baumgartner

(Foto links) Vom neuen Stadtpfarrer wurde Emil Baiertl (vorne in der Mitte) an Kirchweih neu in die Gruppe der Edelshausener Ministranten aufgenommen. Geehrt für fünfjährigen Ministrantendienst wurden Marie Klimas (vorne links), Kilian Mauritz (hinten, zweiter von links), Lorenz Baumgartner (dritter von rechts), verabschiedet wurde nach fünf Jahren Leander Stegmeier (rechts hinten). Nach sieben Jahren Ministrantendienst wurden Afra (links hinten), Veronika Weber (nicht auf dem Bild) und Luca Knöferl (hinten, dritter von links) verabschiedet.



AMTSEINFÜHRUNG VON PFARRER BÜHLER IN AFFING



Foto: Anita Seitz

Am 28. September wurde unser ehemaliger Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler als leitender Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Affing mit den Pfarreien Affing, Anwalting, Aulzhausen, Gebenhofen, Haunswies und Mühlhausen in sein Amt eingeführt. Die Kirche Peter und Paul in Affing war bis auf den letzten Platz gefüllt, manche hatten noch einen Stehplatz bekommen, einige saßen auch außerhalb der Kirche in einem Zelt und bekamen die Messfeier über den Bildschirm mit. Auch rund 60 Gläubige der PG Schrobenhausen kamen mit dem Bus oder Privat-PKW zur Amtseinführung. Begleitet von der Blaskapelle zogen die rund 16 Geistlichen in die Kirche ein und Dekan Stefan Gast führte Pfarrer Bühler in sein Amt ein. Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Kirchenchor Affing gestaltet. Pfarrer aus den umliegenden Pfarrgemeinden sowie auch aus dem Dekanat Neuburg-Schrobenhausen waren als Konzelebranten anwesend. Nach dem fast zweistündigen Gottesdienst fand ein Stehempfang in der Turnhalle der Grundschule Affing statt. Gegen 22 Uhr waren diejenigen, die mit dem Bus fuhren, wieder zurück in Schrobenhausen.

Carola Pelikan



ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG 2026 IN ST. JAKOB



Foto: Heinecker

Ihren ersten gemeinsamen Motto-Gottesdienst „Kick Off – Wir starten in die Erstkommunionvorbereitung“ feierten die diesjährigen Erstkommunionkinder im Pfarrsaal St. Jakob. Stadtpfarrer Florian Stadlmayr begrüßte die rund 60 Kinder aus den vier Pfarreien und stellte das Motto „Ihr seid meine Freunde!“ vor. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei, als es darum ging zu erklären: „Was ist ein Freund für Dich?“. Auch von den Eltern kamen sehr gute Beiträge. Das gemeinsame Beten und Singen rundeten diesen sehr gelungenen Gottesdienst ab. Zum Schluss bekam jedes Kommunionkind eine Schatzkiste geschenkt. Diese wird während der Vorbereitung immer wieder mit kleinen Geschenken gefüllt werden.

Angelika Heinecker

AUSFLUG DER MINIS AN DIE ALTMÜHL



Foto: Sabine Hanke

Bestes Ausflugswetter hatten die Ministranten aus Edelshausen und Steingriff bei ihrer Fahrt nach Pappenheim. Von dort aus ging es – gestärkt mit einer Brotzeit – in die Kanus und altmühlabwärts Richtung Solnhofen. Den nassen Abschluss bildete die Bootsruksche an der Hammermühle.

Bernhard Hanke

NEUE OBER-MINIS IN MÜHLRIED



Foto: Lena Friedrich

v. l.: Stadtpfarrer Florian Stadlmayr, Charlotte Friebe, Sophie Konrad, Jonas Paulus

Auch dieses Jahr fand wieder das alljährliche Kirchweihessen der Ministranten am 19. September statt. Vor dem gemeinsamen Essen wurden viele verschiedene Spiele gespielt, bei denen der Spaß und das Miteinander im Vordergrund standen. Im Anschluss gab es eine kräftige Verpflegung für alle. Des Weiteren wurden neue Oberministranten gewählt, die in Zukunft Verantwortung übernehmen sollen, nachdem Dominik und Julia zurückgetreten sind. Sophie, Charlotte und Jonas sind die neuen Oberministranten in Mühlried.

Jonas Paulus

SENIORENNACHMITTAG IN MÜHLRIED



Foto: Maria Kratzer

Mit dem Besuch von unserem Stadtpfarrer Florian Stadlmayr, guten Leckereien, Federweissen, musikalischer Begleitung von Frau Schmid-Modrow und frohem Gesang verbrachten die Senioren einen sehr schönen Nachmittag.

Maria Kratzer



DIE KARTOFFEL: VOM ACKER AUF DEN TISCH

Diesen Weg haben die Kinder der Kita St. Mauritius in den letzten Monaten interessiert verfolgt. Bei mehreren Besuchen auf dem Acker von Familie Kienast haben sie das Wachstum der Kartoffeln gut beobachten können. Die anschließende Kartoffelernte mit Händen und Schaufel machte allen sehr viel Spaß. Ein kleiner Wettbewerb machte die Ernte noch spannender. Wer findet die schönste, die schwerste, die kleinste oder die lustigste Kartoffel.



Foto: Endres

Die Kinder waren so stolz auf „ihre Ernte“, dass auch ein paar Kartoffeln mit auf den Erntedankaltar in der Kirche mussten. Andere Kartoffeln wiederum wurden bei einem kleinen Forscherprojekt zu Kleber verarbeitet. Gut, dass dann noch eine Lieferung mit Speisekartoffeln folgte, so konnten die Kinder einen großen Topf Kartoffelsuppe kochen und genießen. Für die restlichen Kartoffeln gab es auch schon verschiedene Essensvorschläge, wie z. B. Kartoffelbrei oder Ofenkartoffeln.

Johanna Endres



ERNTEDANK IM KINDERHAUS HÖRZHAUSEN



Foto: Jutta Krucker

Anfang Oktober beschäftigten sich die Kindergartenkinder in Hörzhausen eine Woche lang mit dem Thema Erntedank. Die Erzieherinnen hatten religiöse Angebote und Spiele vorbereitet. Gemeinsam besuchten sie den Erntedankaltar in der Kirche und zum Abschluss wurde das mitgebrachte Gemüse zu einer Suppe verarbeitet, die sich alle schmecken ließen.

Jutta Krucker



ERNTEDANK IN DER COMENIUS-KITA



Foto: Jeanette Pletschacher

„Gott, ich will dir danken, so gut ich danken kann.“ So begann der Erntedankgottesdienst am Donnerstag, 2. Oktober, in der Comenius-Kita. Mit Unterstützung unserer Eltern entstand ein reichlich gedeckter Erntedankaltar. Die Kinder sangen mit großem Eifer Lieder, gestalteten den Altar und dankten im Gebet.

Übrigens: In unserer Kita liegt immer der aktuelle Pfarrbrief aus und kann dort abgeholt werden.

Jeanette Pletschacher

Einer der Hauptbestandteile der KjG sind die wöchentlichen Gruppenstunden mit den Kindern, aufgeteilt in verschiedene Altersgruppen. Hierbei denken wir uns immer abwechslungsreiche Aktivitäten aus, spielen Spiele, basteln Dekorationen, backen Leckereien und sind für jeden Spaß mit unseren Gruppenkindern zu haben. Jedes Jahr im Herbst haben die Kinder die Chance, unseren Schnuppertag zu besuchen. Dieser fand am 26. Oktober statt und die Kinder konnten hier einen schönen Einblick in die KjG gewinnen.

Erst wurde ein Kurzfilm über die KjG geschaut, in dem gezeigt wird, was wir über das Jahr verteilt machen. Später wurden Kennenlernspiele gespielt, aus Toilettenpapierrollen Halloween-Deko gebastelt, verschiedene Spiele gespielt und zusammen Kuchen gegessen. Wir hoffen, dass der Tag allen viel Spaß bereitet hat und wir wieder neuen KjG-Nachwuchs für unsere Gruppenstunden begeistern konnten.



Foto: Emily Peter

Im Anschluss fand unser Diarückblick des diesjährigen Zeltlagers im neuen Pfarrsaal statt. Unser fleißiges Mediateam hat alle Bilder und Videos sortiert, die dort entstanden sind, und diese zusammengeschnitten, sodass am Ende ein unvergesslicher Film entstanden ist. Gemeinsam konnten wir noch einmal die schönen Tage des Sommers aufleben lassen und uns an die tollen Momente zurückerinnern. Danke, dass so viele von euch gekommen sind und das Angebot, den Film als USB-Stick zu kaufen, gut angekommen ist. Wir bedanken uns auch bei allen, die an unserem Zeltlager beteiligt und mit dabei waren, und freuen uns, dass es wieder einmal so wunderbar funktioniert hat.

Unser nächstes Event ließ auch nicht lang auf sich warten, denn am 22. November fand unsere Badefahrt in die Donautheme Ingolstadt statt.

Ebenfalls sind wir dieses Jahr wieder am Weihnachtsmarkt in Mühlried, der am 30. November stattfindet,

anzutreffen. Dort kann man ab 11 Uhr wieder in den Genuss unserer selbstgebackenen Speckfleckchen und der vegetarischen Variante kommen. Wir freuen uns, viele von euch dort anzutreffen!

Die Gruppenleiter der KjG Mühlried.



WUSSTEN SIE SCHON?

Noch mehr und ausführlichere Rückblicke finden Sie auf unserer Homepage:

<https://schrobenhausen-katholisch.de/rueckblicke/>





BETEILIGUNG AM SOZIALEN WEIHNACHTSMARKT

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadtpfarrei St. Jakob am sozialen Weihnachtsmarkt des Verkehrsvereins, der von **Freitag, 28. November, bis Sonntag, 30. November**, im Hof des Pflegeschlosses stattfindet. Angeboten werden Plätzchen, Produkte aus dem Eine-Welt-Laden und Selbstgebasteltes. Mit dem Erlös werden zu gleichen Teilen das Kinderheim St. Josef und das Altenheim St. Georg unterstützt.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

Andreas Mair



WEIHNACHTSAKTION DER STADTPFARREI ST. JAKOB

Wie schon in den letzten Jahren unterstützt die Stadtpfarrei St. Jakob zusammen mit der Caritas Schrobenhausen die Kinder bedürftiger Schrobenhausener Familien mit der Wunschzettellaktion. Ab dem ersten Advent ist hierfür in der Stadtpfarrkirche ein Weihnachtsbaum aufgestellt, an dem verschiedene Wunschzettel dieser Kinder aufgehängt sind. Dort kann man sich dann einen Wunschzettel aussuchen und den entsprechenden Wunsch erfüllen.

Bis zum 15. Dezember können Sie das verpackte Geschenk, versehen mit dem Vornamen des Kindes und der Wunschzettelnummer, im Pfarrbüro oder bei der Caritas Schrobenhausen abgeben. Weitere Informationen finden Sie auf dem Plakat beim Weihnachtsbaum oder im Aushang.

Helfen auch Sie mit, Kinderaugen zum Leuchten zu bringen!

Andreas Mair



ELIAS MACHT SICH WIEDER AUF DEN WEG



Foto: KiGo-Team

Die Geschichte von Esel Elias wird dieses Jahr in vier Stationen als Rundweg erzählt. Begonnen wird am 1. Advent am Kirchenvorplatz in Edelshausen. Hier findet man dann die Informationen zum Rundweg und den Standorten der Bilderholzlatten.

KiGo-Team

Familiengottesdienst um 10:15
danach Bläserkonzert



30.11.
2025

Hl. Geist
Mühlried

WEIHNACHTS MARKT

- Advents- und Weihnachtsschmuck, Kunstgewerbliches
- Waren aus dem Eine-Welt-Laden
- Marmeladen, Liköre, Plätzchen und Pralinen
- Rahmfleckerl, Weißwurstfrühstück
- Kaffee und Kuchen
- Deftiges vom Grill und Schupfnudeln
- Buntes Kinderprogramm mit Basteln und Weihnachts-Pyramiden-Karussell
- Der Nikolaus besucht uns um 16 Uhr in der Kirche

Adventskränze und Adventsgestecke können Sie auch bereits am Samstagabend ab 18 Uhr bestaunen und erwerben.

KOMMEN+SCHAUEN+STAUNEN+KAUFEN=HELFEN

Edelshausener Adventsmarkt

im Pfarrgarten

**Samstag, 6. Dezember 2025
ab 17:00 Uhr**

❄ **Kinderprogramm**

❄ **Besuch vom Nikolaus**

❄ **Kunsthandwerk**

❄ **Gebasteltes vom Kindergarten**

❄ **Plätzchenverkauf d. Minis**

❄ **Herzhaftes und Süßes**

❄ **Getränke kalt und warm**



ADVENT UND WEIHNACHTEN AUF DEM DORFPLATZ



Der Advent auf dem Dorfplatz in Hörzhausen hat sich etabliert. Bereits zum 9. Mal findet er statt. **Ab dem 1. Dezember** treffen sich werktags um 18:30 Uhr und sonntags um 17 Uhr Kinder, Jugendliche und Erwachsene, um mitzuerleben, wie jeweils ein Stern der Advents- und Weihnachtsinstallation beleuchtet wird. Ein Feuer wird entzündet, Lieder gesungen, eine Geschichte regt gleichermaßen Kinder und Erwachsene an, sich auf Weihnachten vorzubereiten. Und es gibt immer eine Erinnerung zum Mit-nach-Hause-Nehmen. Das hat sich herumgesprochen, sodass auch Menschen aus anderen Orten gern nach Hörzhausen kommen. An Heiligabend wird um 16:30 Uhr Weihnachten in der Pfarrkirche gefeiert.

DER DORFPLATZ LEUCHTET

Am **Samstag, 3. Januar**, erstrahlt der Dorfplatz ab 17 Uhr im besonderen Licht. Nicht nur verschiedene kulinarische Genüsse laden Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, miteinander Zeit zu verbringen. Die OrganisatorInnen lassen sich immer verschiedene Aktionen einfallen.

Martin Knöferl

HALTEPUNKT IM ADVENT – WORAUF WARTEN WIR?



Im Advent ist auch in diesem Jahr Gelegenheit, sich Zeit für eine „Haltepunkt“ zu nehmen. Er findet am **Samstag, 20. Dezember**, um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Jakob in Schrobenuhausen statt. „Worauf warten wir?“ hat sich das Vorbereitungsteam als Thema überlegt und gestaltet dazu eine Stunde mit ansprechenden Texten, Symbolen und Liedern.

Rita Sieber

SITZFASCHING IN MÜHLRIED



Die Pauke dröhnt, das Becken schäppert und das Keyboard spielt die bekannte Melodie. Dazu ein lautes Schalala, das der ganze Saal mitsingt. Es ist wieder Zeit für Sitzfasching in Mühlried – Heilig Geist, wie es singt und lacht! Am **24. Januar 2026** um 19 Uhr wird der Pfarrsaal wieder wackeln, wenn viele Gruppen aus der Pfarrei ihre selbst geschriebenen Sketche zum Besten geben. Rainer, Robert und Martin sorgen dabei wieder für die Musik und das Orga-Team kümmert sich um ein leckeres Abendessen in der Pause. Der Vorverkauf dazu findet am **Sonntag, 11. Januar 2026**, nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr im Pfarrbüro Mühlried statt.

Patrick Mayr



FASCHING IN DER STADTPFARREI ST. JAKOB

Die Stadtpfarrei lädt am **Freitag, 13. Februar 2026**, um 13:30 Uhr ganz herzlich zum traditionellen Pfarrfasching in den Pfarrsaal Schrobenhausen ein. Die Theatergruppe sorgt mit heiteren Sketchen für beste Unterhaltung, während zünftige Musik zum Schunkeln und Mitsingen einlädt. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Das Organisationsteam freut sich auf Ihr Kommen – gerne auch in bunten Kostümen!

Andreas Mair



ADVENIAT WEIHNACHTSAKTION 2025

„Wir Indigenen bewahren den Wald, und davon profitiert die ganze Welt.“

Die indigenen Völker am Amazonas leben im Einklang mit der Natur und sind damit wahre Umweltschützer. Doch angetrieben durch den weltweiten Hunger nach Gold, Erdöl, Holz und Fleisch dringen große Unternehmen legal und illegal in ihre Gebiete vor, zerstören die Lebensgrundlage der indigenen Völker am Amazonas und ersticken die Lunge der Welt. Gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen steht das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat fest an der Seite der Indigenen und unterstützt sie unter anderem durch rechtlichen Beistand, an die Klimakrise angepasste Anbaumethoden und die Versorgung mit sauberem Trinkwasser sowie sauberer Solar-Energie.

Mit Ihrer Hilfe kann diese Arbeit erfolgreich fortgesetzt werden!

Am 24. und 25. Dezember ist die Weihnachtskollekte für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!



SPENDENKONTO

Empfänger: Kath. Kirchenstiftung St. Jakobus maj. in Schrobenhausen
IBAN: DE23 7205 1210 0000 1027 64

Sparkasse Altbayern

Verwendungszweck: „Adveniat 2025“ und ihre örtliche Kirchenstiftung



DIE STERNSINGER KOMMEN!

Die Aktion 2026 zeigt, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Das Dreikönigssingen ermutigt, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen und eine gerechte Welt zu gestalten. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

SCHULE
* STATT
FABRIK

Sternsingen gegen Kinderarbeit

Durch den Einsatz der Sternsinger in Deutschland werden Kinder in aller Welt gefördert. Straßenkinder, Flüchtlingskinder, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, deren Rechte missachtet werden oder die ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in rund 90 Ländern der Welt werden in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion Dreikönigssingen unterstützt werden.

Kinder und Jugendliche aus den Pfarreien unserer PG beteiligen sich bereits seit vielen Jahren an der Sternsingeraktion. Sie gehen in Gruppen von Haus zu Haus, bringen den Segen und schreiben den Segen an die Haustüre:

20 * C + M + B + 26

Die Aussendung erfolgt im Gottesdienst am 1. Januar 2026 um 17 Uhr in Hl. Geist Mühlried. Empfangen werden die Sternsinger in den Gottesdiensten am Fest Erscheinung des Herrn („Heilig Drei König“).

Sollten Sie nicht zu Hause angetroffen worden sein, so können Klebefolien mit der Segensaufschrift, sowie Weihrauchpäckchen nach den Gottesdiensten am 6. Januar und im Pfarrbüro erworben werden. Segensaufkleber liegen auch in den Kirchen aus, solange der Vorrat reicht.

Spenden können Sie auch im Pfarrbüro oder auf folgendes Konto:

Empfänger: Kath. Kirchenstiftung St. Jakobus maj. in Schrobenhausen

IBAN: DE23 7205 1210 0000 1027 64

Sparkasse Altbayern

Verwendungszweck: Sternsingeraktion

Jeder kann mitmachen! INTERESSIERT?

Dann melde dich im Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen
Pfarrgasse 2, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/7900

E-Mail:

pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de

Besonders für das Stadtgebiet
Schrobenhausen suchen wir noch
Kinder und Jugendliche
als Sternsinger
und Erwachsene als Begleiter!

SEGEN * BRINGEN
SEGEN SEIN



TERMINE

SENIORENNACHMITTAGE

Die **Stadtpfarrei St. Jakob Schrobenhausen** bietet **wöchentlich am Montag** um 13:30 Uhr ein gemütliches Beisammensein zu Gesprächen und Karten- oder Brettspielen mit Kaffee, Gebäck ... im Pfarrsaal St. Jakob an.

Die Seniorennachmittage der **Pfarrei Hl. Geist Mühlried** finden an den Dienstagen **13. Januar und 10. Februar 2026** (Faschingsfeier) jeweils um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum statt. An den Dienstagen **9. Dezember 2025 und 3. März 2026** jeweils um 14 Uhr Senioren- und Krankengottesdienst im Pfarrzentrum, anschl. gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Am Freitag, **12. Dezember 2025**, findet die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Affing statt. Nach einem Zwischenstopp zum Kaffeetrinken im Bauernmarkt Dasing geht's weiter nach Affing. Treffpunkt und Abfahrt um 14:15 Uhr am Kirchplatz Hl. Geist Mühlried, **Anmeldung bis 27. November 2025** bei Frau Maria Kratzer erforderlich. Gerne können sich auch andere Interessierte dazu anmelden. Weitere Infos und Rückfragen bei Frau Maria Kratzer (☎ 08252/2509 oder 0175/2426493).

Am **2. Dezember 2025** (mit Adventsfeier) und **20. Januar 2026** finden um 14 Uhr die Seniorennachmittage der **Pfarrei St. Mauritius Edelshausen** im dortigen Pfarrhof statt.

Sonntag, 23. November 2025, 9:30–13 Uhr	Schrobenhausen
Pfarrsaal St. Jakob: Großer Bücherflohmarkt der katholischen öffentlichen Bücherei, jedes Buch zum Einheitspreis von 1,- €.	

Sonntag, 23. November 2025, 14 Uhr	Steingriff
Adventkaffee im Altenheim Steingriff	

Freitag, 28. November 2025, bis Sonntag, 30. November 2025	Schrobenhausen
Teilnahme am sozialen Weihnachtsmarkt mit Plätzchen, Selbstgebasteltem und Produkten des Eine-Welt-Ladens.	

Sonntag, 30. November 2025, 10:15 Uhr	Mühlried
Kirche/Kirchplatz: Familiengottesdienst, anschließend Weihnachtsmarkt	

Sonntag, 30. November 2025, 17 Uhr	Hörzhausen
St. Martin: SeelenZeitRaum: „Advent“ mit dem Ensemble Hörztöne	

Sonntag, 30. November 2025, 17:30 Uhr	Schrobenhausen
Pfarrsaal St. Jakob: Adventanblasen	

Montag, 1. Dezember 2025, 19 Uhr	Frauenbund
Pfarrzentrum St. Jakob: Adventfeier	

Mittwoch, 3. Dezember 2025, 14:30–16:30 Uhr	Schrobenhausen
Pfarrsaal St. Jakob: Ökumenischer Seniorennachmittag – Lieder. Geschichten. Kaffee. Kuchen. Plaudern. Besinnlichkeit. Gemeinschaft.	

Freitag/Samstag, 5./6. Dezember 2025, 17–19:30 Uhr	Schrobenhausen, Mühlried
Besuch vom Hl. Nikolaus. Auf Wunsch besucht der Hl. Nikolaus die Kinder aus Mühlried und Schrobenhausen. Vorherige Anmeldung und nähere Informationen im Pfarrbüro.	
Samstag, 6. Dezember 2025, 17 Uhr	Edelshausen
Adventsmarkt im Pfarrgarten	
Sonntag, 7. Dezember 2025, 10:15 Uhr	Kolping
Stadtpfarrkirche St. Jakob: Gottesdienst zum Kolpinggedenktag, anschließend Familien- nachmittag im Pfarrzentrum	
Sonntag, 7. Dezember 2025, 17 Uhr	Steingriff
Hlgs. Dreifaltigkeit: Adventssingen	
Montag, 8. Dezember 2025, 20 Uhr	PG
Frauenkirche Schrobenhausen: Segnungsfeier für werdende Eltern	
Mittwoch, 10. Dezember 2025, 14 Uhr	Hörzhausen
Pfarrheim: Adventsfeier des Frauenkreises mit der Gruppe „Ziach-Zupfa“ und Fred Märli.	
Sonntag, 14. Dezember 2025, ab 11 Uhr	Frauenbund
Pfarrzentrum St. Jakob: Café Dom	
Mittwoch, 17. Dezember 2025, 14 Uhr	Schrobenhausen
Pfarrsaal St. Jakob: Senioren- und Krankengottesdienst mit Krankensalbung, anssl. Kaffee und Kuchen	
Samstag, 20. Dezember 2025, 17 Uhr	Schrobenhausen
St. Jakob: Haltepunkt zum Thema „Worauf warten wir?“	
Sonntag, 21. Dezember 2025, 16 Uhr	Schrobenhausen
St. Jakob: Adventskonzert des Kirchenchors	
Freitag, 26. Dezember 2025, 17 Uhr	Hörzhausen
St. Martin: SeelenZeitRaum: „Weihnachten“ mit dem Vocalensemble Ulrike Heindl, Marlies Landherr und Johanna Wech	
Dienstag, 30. Dezember 2025, 14 Uhr	Kolping
Wald„nach“weihnacht am Naturlehrpfad für Familien	
Mittwoch, 31. Dezember 2025, 21 Uhr	Schrobenhausen
St. Jakob: Silvesterkonzert (Max Hanft, Orgel, und Rita Brunner, Geige)	
Donnerstag, 1. Januar 2026, 17 Uhr	PG
Kirche/Kirchplatz Hl. Geist Mühlried: Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger, anschließend Neujahrsempfang	
Dienstag, 6. Januar 2026, 17 Uhr	Hörzhausen
St. Martin: SeelenZeitRaum: „weise“ mit Elisabeth Waas, Orgel (München)	
Samstag, 24. Januar 2026, 19 Uhr	Hörzhausen
St. Martin: SeelenZeitRaum: „Pace e bene“ – der Gruß von Franziskus	

Samstag, 24. Januar 2026, 19 Uhr Mühlried

Pfarrzentrum: Tischfasching „Hl. Geist, wie es singt und lacht“

Freitag, 13. Februar 2026, 13:30 Uhr Schrobenhausen

Pfarrsaal St. Jakob: Pfarrfasching

Sonntag, 22. Februar 2026, 17 Uhr Hörzhausen

St. Martin: SeelenZeitRaum: Einstimmung in die Fastenzeit

Mittwoch, 25. Februar 2026, 14 Uhr Schrobenhausen

Pfarrsaal St. Jakob: Senioren- und Krankengottesdienst mit Krankensalbung, anschl. Kaffee und Kuchen

Samstag, 28. Februar 2026, 10–12 Uhr Mühlried

Pfarrzentrum: Frühjahrsflohmarkt

Sonntag, 1. März 2026 PG

Pfarrgemeinderatswahlen in allen Pfarreien

Mittwoch, 4. März 2026, 14:30–16:30 Uhr Schrobenhausen

Pfarrsaal St. Jakob: Ökumenischer Seniorennachmittag – Lieder. Geschichten. Kaffee. Kuchen. Plaudern. Besinnlichkeit. Gemeinschaft.

Freitag, 6. März 2026, 18:30 Uhr Edelshausen

St. Mauritius: Weltgebetstag der Frauen



SONNTAGSGOTTESDIENSTE

Samstag Vorabendmesse um 19:00 Uhr (Winterzeit: 18:30 Uhr)

abwechselnd: St. Jakob Sob oder Hl. Geist Mü

abwechselnd: St. Martin Hö, St. Mauritius Ed oder HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

Sonntag Heilige Messe um 08:45 Uhr

wöchentlich: St. Salvator Sob

abwechselnd: St. Martin Hö, St. Mauritius Ed oder HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

Heilige Messe um 10:15 Uhr

wöchentlich: St. Jakob Sob und Hl. Geist Mü

3-wöchig: HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

Abendmesse um 19:00 Uhr (Winterzeit: 18:30 Uhr)

St. Jakob Sob (14-tägig) im Wechsel mit St. Martin Hö oder St. Mauritius Ed

Festtage 08:45 Uhr St. Salvator Sob, St. Martin Hö und St. Mauritius Ed

10:15 Uhr St. Jakob Sob, Hl. Geist Mü und HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

Abendmesse St. Jakob Sob

Die aktuellen Gottesdiensttermine werden im Gottesdienstanzeiger in den Kirchen, in den Schaukästen vor den Kirchen, in der Lokalpresse und im Internet unter <https://schrobenhausen-katholisch.de/aktuelles/gottesdienste/> veröffentlicht.



GOTTESDIENSTE AM HEILIGEN ABEND, 24. DEZEMBER

15:00	Mü	<i>Heilig Geist</i>	Kleinkindermette
16:00	Stgr	<i>AH Steingriff</i>	Christmette
16:30	Mü	<i>Heilig Geist</i>	Kindermette mit Krippenspiel
16:30	Hö	<i>St. Martin</i>	Kindermette
16:30	Ed	<i>St. Mauritius</i>	Kindermette mit Krippenspiel (im Freien)
17:00	Sob	<i>St. Jakob</i>	Kindermette mit Krippenspiel
20:30	Sob	<i>St. Salvator</i>	Christmette
20:30	Stgr	<i>Dreifaltigkeit</i>	Christmette (Steingriffer Mettenmusi)
21:00	Ed	<i>St. Mauritius</i>	Christmette
22:30	Sob	<i>St. Jakob</i>	Christmette (Kirchenchor)
22:30	Mü	<i>Heilig Geist</i>	Christmette
22:30	Hö	<i>St. Martin</i>	Christmette

GOTTESDIENSTE AM 1. WEIHNACHTSFEIERTAG, 25. DEZEMBER

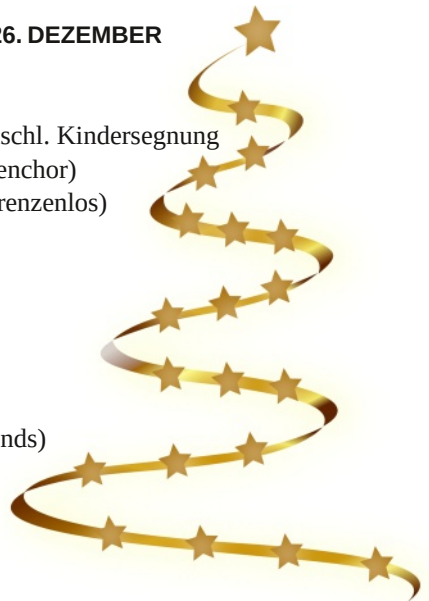
08:45	Sob	<i>St. Salvator</i>	Festgottesdienst
08:45	Hö	<i>St. Martin</i>	Festgottesdienst
08:45	Ed	<i>St. Mauritius</i>	Festgottesdienst
10:15	Sob	<i>St. Jakob</i>	Festgottesdienst
10:15	Mü	<i>Heilig Geist</i>	Festgottesdienst
10:15	Stgr	<i>Dreifaltigkeit</i>	Festgottesdienst
18:30	Sob	<i>St. Jakob</i>	Feierliche Weihnachtsvesper mit eucharistischem Segen (die Abendmesse entfällt)

GOTTESDIENSTE AM 2. WEIHNACHTSFEIERTAG, 26. DEZEMBER

08:45	Sob	<i>St. Salvator</i>	Hl. Messe
08:45	Hö	<i>St. Martin</i>	Hl. Messe
08:45	Ed	<i>St. Mauritius</i>	Familiengottesdienst, anschl. Kindersegnung
10:15	Sob	<i>St. Jakob</i>	Pfarrgottesdienst (Kirchenchor)
10:15	Mü	<i>Heilig Geist</i>	Familiengottesdienst (Grenzenlos)
10:15	Stgr	<i>Dreifaltigkeit</i>	Hl. Messe
18:30	Sob	<i>St. Jakob</i>	Abendmesse

GOTTESDIENSTE AN SILVESTER, 31. DEZEMBER

15:30	Hö	<i>St. Martin</i>	Jahresschlussmesse
16:00	Sob	<i>St. Jakob</i>	Jahresschlussmesse
17:00	Mü	<i>Heilig Geist</i>	Jahresschlussmesse (friends)
17:00	Ed	<i>St. Mauritius</i>	Jahresschlussmesse





ÖFFNUNGSZEITEN

PFARRBÜROS

👉 Wir sind umgezogen! 👈

Mühlried

Mo–Fr 08:00–12:00 Uhr

Di, Do 15:00–17:00 Uhr

Schrobenhausen (im Pfarrzentrum)

Do 10:00–12:00 Uhr

Hörzhausen

Mi 21.01.2026 14:00–16:00 Uhr

**DIE PFARRBÜROS SIND
VOM 22. DEZEMBER 2025
BIS 6. JANUAR 2026
geschlossen.**

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Mo, Mi, Fr 15:00–18:00 Uhr

An Feiertagen geschlossen.

Do 10:00–12:00 Uhr

Monatliche Vorlesestunde immer am ersten Don-

18:00–20:00 Uhr

nerstag von 16 bis 17 Uhr. Die Teilnahme ist

So 10:00–12:00 Uhr

kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!



IMPRESSUM

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen

Hauptbüro: Pfarrgasse 2, 86529 Schrobenhausen, Tel. 08252/7900, Fax 08252/81771

Nebenbüro: Griesweg 25a, 86529 Mühlried, Tel. 08252/2674, Fax 08252/3271

Internet: <https://schrobenhausen-katholisch.de>

Instagram: [@pg_schrobenhausen](https://www.instagram.com/pg_schrobenhausen)

E-Mail: pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de

Herausgeber: Redaktionsteam der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen

V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Florian Stadlmayr

Gestaltung, Redaktion und Mitarbeit:

Andreas Mair und das Redaktionsteam der PG Schrobenhausen

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen – Auflage: 2000 Stück – Nr. 29 (4 / 2025)

Nächste Ausgabe: Fastenzeit/Ostern, 22. Februar 2026

Redaktionsschluss: Freitag, 23. Januar 2026

DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN



SEPTEMBER

Gabriel Weber
Sophia Valentina Hegenauer
Josef Maximilian Sailer
Jasmin Sophie Reisner
und ein weiteres Kind

Sob
Hö
Mü
Stgr

OKTOBER

Pauline Andrea Amann
Amelie Siegel
Ben Zwieselsberger
Theresa Stegmeir
und zwei weitere Kinder

Stgr
Stgr
Hö
Stgr

DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN SICH



SEPTEMBER

Thomas Gschlößl und Verena Hudi

Heiligste Dreifaltigkeit Steingriff

WER IN CHRISTUS STIRBT, WIRD MIT IHM AUFERSTEHEN



SEPTEMBER

Helga Ingrid Grün (84)
Elsa Berle (87)
Waltraud Heidemarie Ecker (81)
Artur Amler (84)
Wolfgang Wenger (65)
Anton Reisner (86)
Horst Karl Linzmeier (83)
Johann Schnitzler (81)

Sob
Sob
Sob
Sob
Sob
Sob
Mü
Stgr

OKTOBER

Ursula Maria Pofperl (88)
Tobias Josef Gunter Marian Prinke (50)
Manfred Roland Koller (59)
Anton Hirschberger (75)
Augustine Maria Rottenfußler (78)
Waltraud Rosa Mair (82)
Therese Elisabeth Hiltner (87)

Sob
Mü
Sob
Mü
Sob
Sob
Mü



*Ich wünsche dir für diesen Advent
einen Engel, der deinen Namen kennt.
Einen Engel, der schützend hinter Dir steht
und Dich hält, wenn der Winterwind stärker weht.
Einen Engel, der Deine Welt heller macht
und der über Dich und Dein Leben wacht.*



Text: Michaela Steininger, © die-persönliche-note.de – 2016 / Bild von Myléne auf Pixabay

Besuchen Sie uns auch im Internet
<https://schrobenhausen-katholisch.de>



Folge uns auf Instagram
@pg_schrobenhausen